Aufgabenblatt 1

Aufgabe 1 - Test einfacher Befehle der Shell

In dieser Übung sollen Sie sich mit einfachen Befehlen der bash vertraut machen.

- 1. Machen Sie sich (auch unter Nutzung des Hilfe-Systems) klar, was folgende Befehle bewirken und wie diese parametrisiert werden können:
 - man
 - uname
 - whatis, which
 - ps
 - kill
 - ls
 - mkdir
 - rm, cp, mv
 - more, cat
 - head, tail
 - tar, gzip
- Lassen Sie sich vom Hilfe-System die Erklärung des Systemaufrufs (nicht des UNIX-Kommandos!) write ausgeben!

Bemerkung: beachten Sie hierfür den modularen Aufbau des Hilfe-Systems, wie er z.B. in der Online-Hilfe zum man – Kommando beschrieben wird.

Aufgabe 2 - Dateibehandlung in der Shell

- 1. Legen Sie eine sinnvolle Verzeichnisstruktur für das Praktikum in Ihrem Home-Verzeichnis an und wechseln Sie in Ihr Arbeitsverzeichnis für diese Übung.
 - Kopieren Sie die Datei **file.tar.gz** aus dem OSCA in Ihr Arbeitsverzeichnis und entpacken Sie die Datei dort.
 - Machen Sie sich anhand der entpackten Dateien mit den Metazeichen vertraut.
 - Geben Sie per ls Kommando den Inhalt des Verzeichnisses aus und löschen Sie die Datei **?file1** mit **rm**.
- 2. Laden Sie die Datei dirStruct.tar.gz von OSCA und entpacken Sie die Datei.
 - Löschen Sie mit rm alle entpackten Dateien und Verzeichnisse.
 - Entpacken Sie die dirStruct.tar erneut und wechseln Sie in das Verzeichnis ./rootTest/dir1.

Was passiert, wenn Sie alle Dateien mit der Endung .txt löschen wollen und als Tippfehler rm * .txt (Leerzeichen zwischen ,*' und ,.txt') eingeben? Ist das Ergebnis rückgängig zu machen?

Aufgabe 3 - Komplexe Shell-Befehle

Was macht der folgende Shell-Befehl?

Hinweis:

Sie sollten Ihre Experimente in geeigneter Form (Textdatei) dokumentieren. Auf dem Protokoll soll jeweils angegeben werden:

- der Name der Veranstaltung,
- die Namen und Matrikel-Nummern der Gruppenmitglieder,
- die Nr. der Aufgabe und das Datum der Bearbeitung.

Bewahren Sie die Protokolle bis zum Ende Veranstaltung auf.

Testierung: 17.3.2020